

Titel der Drucksache:

**Dringliche Informationsaufforderung -
Parkausweise für Schwerbehinderte im
Bürgeramt**

Drucksache

1614/16

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung	24.08.2016	öffentlich

Informationsaufforderung

Sachverhalt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf die Anfrage von Herrn Stassny im HAS am 01.12.2015 (DS 2735/15) antwortete das zuständige Dezernat:

"Das in Rede stehende Thema war schon einige Male Gegenstand von Gesprächen zwischen dem Bürgeramt (A32) und dem Tiefbau- und Verkehrsamt (A66). Im Ergebnis dessen ist festzustellen, dass behinderte Menschen ihren Antrag auf Erteilung/Verlängerung einer Parkerleichterung, wie bereits mehrfach geäußert, im Bürgeramt beantragen können."

Dies scheint allerdings nicht so zu sein. Ich bitte Sie daher zu erläutern, aus welchen Gründen von dem Verfahren abgerückt wurde und zu welchem Zeitpunkt.

Anlagenverzeichnis

→ Stellungnahme Tiefbau- und Verkehrsamt (Amt 66)

214.08.2016, gez. i. A. Stassny

Datum, Unterschrift